



gemeinsam handeln

Dezember 2018

Beratung & Begleitung

**Raus aus der
Abwärtsspirale**

Fokus

Arbeit integriert

gemeinsames Engagement

**Nimm dir ein
time:out**

Prävention Beratung Begleitung



Raus aus der Abwärtsspirale

Herr W. ist ein freiwilliger Mitarbeiter im BrockiShop Aarau West. Sein Engagement bedeutet ihm und auch uns sehr viel. Im Interview erzählt er Kathrin Kuhle, wie er zum BrockiShop gekommen ist.

Kathrin Kuhle: Herr W., Sie arbeiten seit Juli dieses Jahres als freiwilliger Mitarbeiter bei uns im BrockiShop. Wie ist es dazu gekommen?

Herr W.: Ich bin schon längere Zeit auf Stellensuche. Zuhause herumzusitzen hat meine Depression verstärkt. Mit der Zeit hat sich ein Alkoholproblem entwickelt. Auf Anraten meines Umfelds suchte ich eine Suchtberatungsstelle auf und kam so zum Blauen Kreuz. Meine Suchtberaterin erkannte, wie sehr ich unter einer Leere litt, die oft das Trinken auslöste. Sie konnte mich schnell und unkompliziert als freiwilliger Mitarbeiter fürs Brocki vermitteln.

Wie sieht Ihre Arbeit im BrockiShop aus?

Ich bin in der Logistik und im Aussendienst tätig. Das heisst, ich bin bei Hausräumen und Umzügen dabei, sorge für die Warenannahme und -abgabe. Die Begegnungen mit den Kunden und der Einblick in verschiedenste Haushalte, von der Messiewohnung bis zur Luxusimmobilie finde ich sehr spannend. Obwohl ich es eher gewohnt bin, mit dem Kopf zu arbeiten, schätze ich das Handwerkliche, Praktische.

Wie erleben Sie die Zusammenarbeit im Team?

Wir sind ein sehr gutes, eingespieltes Team. Die Zusammenarbeit mit den Vorgesetzten und den Mitarbeiterinnen im Shop ist sehr angenehm. Es herrscht eine gute, freundschaftliche Atmosphäre. Die anderen Freiwilligen bzw. Teilnehmer des Arbeitsbegleitungsprogramms und ich sitzen im gleichen



Arbeitsbegleitung

Im BrockiShop Aarau West bieten wir Arbeitsbegleitung in Form einer Tagesstruktur oder Reintegration an. Unser Angebot richtet sich insbesondere an Langzeitarbeitslose sowie auch an Menschen in oder nach einer Lebenskrise oder Therapie. Ein Einsatz ist schon ab 30 % Stellenprozenten möglich. Weitere Infos unter www.blaueskreuz-aglu.ch.

Boot. Wenn ich ein Problem habe, kann ich einen von ihnen anrufen – und umgekehrt. Wir schauen zueinander.

Was hat sich für Sie verändert, seit Sie im Brocki arbeiten?

Ich weiss wieder, warum ich am Morgen aufstehe und warum ich am Abend müde bin. Ich mache etwas Sinnvolles. Auch wenn die Tätigkeit nichts mit meiner Ausbildung zu tun hat und ich ausser der Spesenentschädigung nichts verdiene, fühlt es sich doch wie ein Job an. Der Mensch braucht Arbeit! So habe ich auch wieder mehr Sozialkontakte und fühle mich körperlich fitter. Die Tagesstruktur hilft mir sehr bezüglich Depression und Alkoholproblematik. Ich komme auf andere Gedanken, auch wenn die Probleme nicht einfach verschwunden sind. Ich danke dem Blauen Kreuz für diese Möglichkeit!

Und wir bedanken uns bei Ihnen für Ihre Offenheit im Interview und Ihren grossen Einsatz bei uns im BrockiShop!



Fokus

Arbeit integriert!

Für jeden Menschen ist es wichtig, eine Arbeit, eine Aufgabe oder eine sinnvolle Tätigkeit zu haben, um sich zugehörig zu fühlen. Dazu gehört sowohl Familien- und sonstige Betreuungsarbeit, vor allem aber auch die berufliche Tätigkeit. In unserer Gesellschaft, in der Menschen über ihre Leistung und über ihren beruflichen Status definiert werden, stehen Arbeitslose oder Menschen, welche aus anderen Gründen nicht auf dem Arbeitsmarkt tätig sein können, sehr schnell am Rande. Langzeitarbeitslosigkeit kann psychisch sehr belastend sein und negative Auswirkungen auf die Gesundheit haben. Betroffene ziehen sich immer mehr zurück, manche suchen Zuflucht und Betäubung bei Suchtmitteln.

Als Blaues Kreuz ist es uns ein grosses Anliegen, suchtgefährdete Menschen zu integrieren. Unsere Suchtberatung und die Arbeitsintegration im BrockiShop leisten einen wichtigen Beitrag!

*Kathrin Kuhle,
Suchtberaterin
Sozialarbeiterin FH*





Helfen tut gut

Wir sind all unseren Spenderinnen und Spendern für ihre finanzielle Unterstützung im aktuellen Jahr sehr dankbar.

Wenn wir von den zum Jahresende üblichen Spendeneingang ausgehen, fehlen uns jedoch noch CHF 25 000 für einen ausgeglichenen Jahresabschluss.

Auf Ihre Hilfe und ausserordentlichen Gaben sind wir deshalb angewiesen.

Ganz herzlichen Dank dafür.

Postcheck-Konto: 50-1372-5

Spenden an das Blaue Kreuz Aargau/Luzern sind von der Steuer absetzbar.



Nimm dir ein *time:out*!

Die *time:out*-Aktion soll Sie als Einzelperson oder Teil einer Gruppe motivieren, eine gewisse Zeit auf unliebsam gewordene Gewohnheiten oder «Mödeli», wie z. B. zu viel Schokolade oder übermässigen Social-Media-Konsum zu verzichten. Die Aktion findet vom 10. März bis 20. April statt. Mehr Infos zu den Varianten (*time:out classic*, *time:out next* und *time:out new year*) und Mitmachmöglichkeiten finden Sie unter www.timeoutschweiz.ch.



Ortsgruppentreffen: «Wetten, dass ...?!»

Am 3. November fand in Dürrenäsch ein Treffen der Aargauer Ortsgruppen statt. Teilgenommen haben 55 Jugendliche und Erwachsene aus fünf Ortsgruppen. Alle hatten viel Spass und genossen die Gemeinschaft mit dem Thema «Wetten, dass ...?!».



Blaues Kreuz Aargau/Luzern
Herzogstrasse 50
5000 Aarau
062 837 70 10

aglu@blaueskreuz.ch
www.blaueskreuz-aglu.ch
www.brockishop-aarau.ch

